



**Integration ist kein Projekt,
das warten kann!**

Offener Brief

„Integration ist kein Projekt, das warten kann!“

Offener Brief von 50 Organisationen an Sächsische Landesregierung versandt

Genau 50 Organisationen/ Projekte aus dem gesamten Land Sachsen stehen hinter dem offenen Brief „Integration ist kein Projekt, das warten kann!“, welcher **am Dienstag, den 23.März 2021**, an die Vertreter:innen der Landesregierung Sachsen geht. Die Stellungnahme verfasste eine Autor:innen-Gruppe aus Leipzig, welche seit vielen Jahren zusammen mit Ehrenamtlichen den Zusammenhalt der Gesellschaft verbessert. Ziel des Briefes ist es, auf die prekäre Fördersituation im Bereich Integration hinzuweisen und dringlichste Bitten für die Projektfinanzierung und die Ausgestaltung des zukünftigen Haushaltes der Landesregierung zu formulieren.

Aktuell wartet die Autor:innen-Gruppe auf die Reaktionen aus der Landesregierung Sachsen und ist gespannt auf anstehende Gespräche über Integration und Finanzierung. Gleichzeitig ist die Autor:innen-Gruppe überwältigt von dem Zulauf an Zusprüchen zu dem verfassten Brief. Diesen motivierenden Wind für das gesamtgesellschaftliche Anliegen der Integration aufnehmend, können ab sofort weitere Unterstützer:innen und mitunterzeichnende Organisationen/ Projekte sich digital solidarisieren. Ab sofort kann jede:r Bürger:in des Landes Sachsen die dringlichen Bitten und Forderungen hier vollständig nachlesen und den Versand des offenen Briefes an die Sächsische Landesregierung nachträglich unterstützen (<https://vogfest.com/offener-brief-integration-ist-kein-projekt/>).

Zentrale Forderungen des Briefes in Kurzform:

Einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe durch gegenseitige Unterstützung und die beiderseitige Anerkennung von Unterschieden sowie Gemeinsamkeiten leben im Land Sachsen viele Menschen. Organisationen und Ehrenamtliche arbeiten für Integration. Integrative Angebote sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Sie alle verbindet ein offener Charakter, der die gegenseitigen Unterschiede der Menschen anerkennt und Kontakt- und Beratungsräume eröffnet. Wie immer um die Jahreswende sind aber gemeinnützige Angebote, welche auf Fördermittel angewiesen sind in einer „Hab-Acht-Stellung“. Sie befinden sich in einem Warte-Modus. In diesem Jahr aber war die Situation aufgrund der laufenden Verhandlungen über den neuen sächsischen Doppelhaushalt und die sich aufgrund der Ausgaben für die Corona-Pandemie abzeichnenden Einsparungen im gesamten sozialen und kulturellen Bereich - zu welchem auch die „Integrativen Maßnahmen“ gerechnet werden - besonders angespannt. Hinzu kam, dass mehrjährige Projekte mit hervorragenden quantitativen und qualitativen Ergebnissen keine Weiterfinanzierung erhalten. Projekte in ganz Sachsen sind betroffen. Die Autor:innen-Gruppe aus Leipzig erlebte aus nächster Nähe wie langjährige Netzwerk-Partner:innen die Abwicklung“ ihrer Nutzer:innen und Aktiven beginnen, wie Mitarbeitende und Kolleg:innen gehen müssen, weil Projekte nicht erneut bewilligt werden.

Die Stärke der Autor:innen-Gruppe des offenen Briefs „Integration ist kein Projekt, das warten kann!“ rührt daher, dass es sich nicht nur um Organisationen handelt, bei denen die Finanzierung bedroht oder gar schon beendet ist. Es soll deutlich werden, dass dieser Brief ein Zeichen von der zivilgesellschaftlichen Basis des Landes Sachsen ist. Denn der gesamtgesellschaftliche Zusammenhalt geht uns alle an und ist das Fundament unserer Demokratie. Weil dieses Fundament bedroht ist, wollen die 50 Organisationen, Vereine und Projekte aus ganz Sachsen nicht nur die intransparenten Vergabe-Modalitäten verbessert wissen, sondern auch nachhaltige Strukturen durch überjährige und projektungebundene Förderungen gestärkt sehen. Ein weiterer angemahnter Aspekt sind verspätete Förderbescheide, welche Mitarbeitende oft jährlich in prekäre Planungs- und Arbeitssituationen bringen.



PRESSEINFORMATION | 22.03.2021

**Integration ist kein Projekt,
das warten kann!**

Offener Brief

Foto-Termin/ Interview-Termin/ Symbolischer Briefeinwurf und In Kenntnis- Setzung der Kommune Leipzig

Dienstag, den 22.März um 14 Uhr / Burgplatz vor dem Neuen Rathaus, Leipzig

Ansprechpartner:innen Presse

Ehrenamtskoordinator:innen-Netzwerk Leipzig | Mail: eak-leipzig@posteo.de

Luise Schöpflin | Mühlstrasse 14 e.V. | Mail: unterwegs@muehlstrasse.de | Tel.: 0176/ 43 82 49 12

Lutz Schuhmann | Pavillion der Hoffnung e.V. | Mail: lutz.schumann@pavillon-leipzig.de

Jana Bielick | Wir sind Paten Leipzig | Mail: jana@wirsindpaten.de | Tel.: 0176/ 43 42 26 27